



—
casc
campus
advanced
studies
center



Master-Studiengang (M.Sc)

VER WALTUNGS INFORMATIK



DIGITALISIERUNG DER VERWALTUNG: FACHKRÄFTE FÜR DIE ZUKUNFT

Die fortschreitende Digitalisierung erfasst nicht nur Wirtschaft und Industrie, sondern auch zunehmend alle Bereiche des öffentlichen Sektors. Sie verändert die Anforderungen und Abläufe in der öffentlichen Verwaltung, und erhöht die Abhängigkeit von einem zuverlässigen und leistungsfähigen Einsatz moderner Informationstechnologie. Um die staatliche Handlungsfähigkeit dauerhaft zu sichern, müssen IT-Systeme in Behörden und anderen öffentlichen Dienstleistern kontinuierlich entwickelt, angepasst und betrieben werden. Im Fokus steht dabei das Potenzial, sowohl **interne Verwaltungsprozesse effizienter zu gestalten als auch den Service gegenüber Bürger:innen und Unternehmen zu verbessern.**

Für die Umsetzung von E-Government- und Modernisierungsprojekte suchen Behörden und IT-Dienstleister des öffentlichen Sektors qualifizierte Fach- und Führungskräfte, die in der Lage sind, die Vorbereitung, Entwicklung und Umsetzung solcher Vorhaben unter Einbeziehung gesetzlicher und verwaltungsspezifischer Vorgaben zu realisieren. Aus diesem Grund vermittelt der Masterstudiengang Verwaltungsinformatik im Sinne einer **transdisziplinären und ganzheitlichen Qualifizierung neben Informatikkenntnissen auch Managementkompetenzen sowie rechtliches Wissen und ein tiefes Verständnis von Verwaltungsprozessen.** Er baut dabei auf Kompetenzen, die in einem Bachelorstudium der Verwaltungsinformatik oder in fachlich verwandten Studiengängen wie Wirtschaftsinformatik, Informationsmanagement, Informatik oder vergleichbaren Disziplinen erworben wurden, auf.

Der Studiengang umfasst wesentliche Inhalte zur **Optimierung von Geschäftsprozessen im Kontext der Digitalisierung öffentlicher Dienstleistungen, zum Verständnis komplexer Informationssysteme und IT-Architekturen für die effiziente Gestaltung moderner IT-Lösungen sowie zentrale Aspekte des IT-Rechts, Datenschutzes und der IT-Sicherheit,** um aktuelle rechtliche Anforderungen zu erfüllen und einen sicheren IT-Betrieb zu gewährleisten.

Als **Doppelexpert:innen in der angewandten Informatik und der Verwaltungswissenschaft** sind die Absolvent:innen **gefragte Führungspersönlichkeiten sowohl im öffentlichen Dienst als auch in privaten Unternehmen, die im öffentlichen Sektor ihre IT-Dienstleistungen und IT-Entwicklungen anbieten.** Ursprünglich als Aufstiegsstudiengang für das BMF/ITZBund konzipiert, ist der Master ab 2026 für alle Personen zugänglich, die im öffentlichen oder privaten Sektor auf dem Gebiet der Verwaltungsinformatik oder Digitalisierung tätig sind und eine steuernde, koordinative Tätigkeit anstreben.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Studiendauer:	3 Jahre
Studienbeginn:	1. April jedes Jahres
Anmeldeschluss:	31. Januar jedes Jahres
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none">• Beschäftigte des gehobenen nichttechnischen Dienstes sowie des gehobenen technischen Dienstes• Personen, die im öffentlichen oder privaten Sektor auf dem Gebiet der Verwaltungsinformatik oder Digitalisierung tätig sind und eine steuernde, koordinative Tätigkeit anstreben
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Abschluss eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudiums, mit Schwerpunkt Verwaltungsinformatik oder eines fachlich verwandten Studiums, das einem Umfang von 180 ECTS-Leistungspunkten entspricht (Diplom-/ Master- oder Bachelor-Abschluss oder ein gleichwertiger in- oder ausländischer Abschluss)• Nachweis einer mindestens einjährigen qualifizierten berufspraktischen Erfahrung in einem dem Abschluss des ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudiums gemäß Nr. 1 entsprechenden Bereich• Für Beschäftigte des gehobenen Verwaltungsdienstes:<ul style="list-style-type: none">– Mindestens 3 Jahre Bewährung in der aktuellen Laufbahn nach Ablauf der beamtenrechtlichen Probezeit– Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen oder nichttechnischen Verwaltungsdienst des Bundes– Erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlverfahren nach § 36 der Bundeslaufbahnverordnung
Ihre Investition:	18.120 EUR (inkl. Studienmaterialien und Prüfungen, nicht enthalten sind Reisekosten und Spesen)
Studienort:	Campus der Universität der Bundeswehr München, Neubiberg sowie Online-Veranstaltungen
Studienstruktur:	Berufsbegleitend, modular
Workload:	120 ECTS-Leistungspunkte
Abschluss:	Master of Science (M.Sc.)

casc. Mehr als ein Studium.

STUDIENINHALTE / CURRICULUM

IT

Sicherheit in der
Informationstechnik

8 ECTS

IT-Management und
IT-Governance

7 ECTS

Logik & KI

5 ECTS

Planung und Betrieb zentralisierter IT-Services
und Infrastrukturen

5 ECTS

Softwareentwicklungs-
umgebungen

5 ECTS

Prozessmanagement und Engineering Standards

5 ECTS

Softwareengineering

5 ECTS

Vertiefung IT

Enterprise Architecture und IT Service
Management

5 ECTS

Middleware und Mobile
Cloud Computing

5 ECTS

Verwaltung und Recht

Personalmanagement I

5 ECTS

Personalmanagement II

5 ECTS

Public Management

5 ECTS

Vergaberecht, Haushaltsrecht und
IT-Beschaffung

8 ECTS

Organisationsentwicklung
und Führungstheorien

5 ECTS

Staats- und Verwaltungsrecht
inkl. Europarecht

7 ECTS

IT-Recht und
Datenschutz

5 ECTS

Vertiefung Verwaltung und Recht

Business Analytics

5 ECTS

Public Controlling

5 ECTS

Masterarbeit

30 ECTS

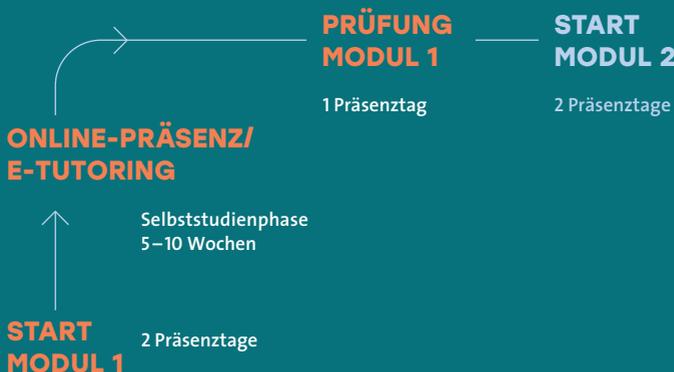


AUFBAU UND LEHRMETHODEN

Das Studienprogramm ist modular aufgebaut und konsequent berufsbegleitend gestaltet. Der Workload des Studiengangs ist im Vergleich zu Vollzeit-Studiengängen mit durchschnittlich 40 ECTS pro Studienjahr entsprechend angepasst.

Das im Blended-Learning-Prinzip gestaltete Lehr-Lern-Konzept verbindet ganztägige Präsenzveranstaltungen mit einem medial unterstützten und tutoriell begleiteten Selbststudium. Dadurch werden eine intensive Wissensvermittlung und ein rascher Kompetenzerwerb ermöglicht.

Beispielhafte Darstellung des Studienablaufs:



Die wissenschaftlich fundierte Lehre erfolgt durch erfahrene Professorinnen und Professoren der Universität der Bundeswehr München und anderen Hochschulen und wird im Kleingruppenprinzip durchgeführt. Ausgewiesene Vertreterinnen und Vertreter der Berufspraxis mit langjähriger Erfahrung vervollständigen das Dozent:innenteam für eine praxisorientierte akademische Ausbildung.

WER SIND IHRE ANSPRECHPERSONEN?



casc

campus
advanced
studies
center

Universität der Bundeswehr München/
casc – campus advanced studies center:

Mag.^a Nicole Lafer

Programmkordinatorin des Studiengangs

Tel.: +49 89 6004-2158 | nicole.lafer@unibw.de

Falls Sie das Studium im Rahmen eines Aufstiegsverfahrens in den höheren Verwaltungsdienst absolvieren möchten, wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an **Ihre Vorgesetzte oder an Ihren Vorgesetzten bzw. Ihr Personalreferat.**

Als Beschäftigte oder Beschäftigter des BMF oder des ITZ Bund wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an **folgende Ansprechpersonen:**

Bundesministerium der Finanzen:

David Klekott

Referat Z A 4 | Aufstiegsangelegenheiten im BMF

Tel.: +49 30 18 682-1869 | david.klekott@bmf.bund.de

Informationstechnikzentrum Bund:

Celine Marx

Z 21 Personal – Personaleinzelangelegenheiten
sowie Aufstiegsverfahren

Tel.: +49 22 899 680 6217 | aufstieg@itzbund.de

Weitere Informationen
und Anmeldung unter:
www.unibw.de/casc/mvit